

# 18 DEUTSCHLANDS NORDSEE

Ein Meer mit  
vielen Gesichtern

Schroffe Klippen und prickelnde Brandung oder feinste Sandstrände, idyllische Schärengärten und pittoreske Städtchen – so verschieden wie die angrenzenden Länder sind auch die Inseln und Küsten der Nordsee. Hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack! Gleich mehrere Orte stellen in punkto Sonnenstunden pro Jahr Rekorde auf. Naturfans können ihr ganz persönliches Paradies im Wattenmeer entdecken, einer weltweit einzig-

artigen Landschaft und Rastgebiet von Millionen von Zugvögeln. Und über allem liegt dieses unbeschreibliche Licht, das es so nur im Norden gibt. Übrigens: Wer gern mal den Elementen trotzt, genießt insbesondere die rauerer Seiten der Nordsee – an manchen Tagen beweist sie mit schäumenden Wellen und salziger Gischt, dass sie als Randmeer zum großen Atlantik gehört.



Idyllische Sonnenuntergänge gehören zu einem perfekten Inselurlaub dazu. Hier beleuchten die letzten Strahlen des Tages die weiten Dünen auf Amrum.



Das Friesenhäuschen auf Föhr hat typischerweise ein Reetdach und blaugestrichene Tür- und Fensterrahmen.

## 23 FÖHR Die grüne Insel

Wo Mitten im Watt leuchtet wie ein grüner Farbklecks die Insel Föhr. Nordfrieslands grünste Insel ist ein Traum für Radler und Wanderer, die gleichzeitig Strand und Meer genießen wollen. Gut 200 Kilometer Radwege und fünf ausgeschilderte Touren von 15 bis 42 Kilometer Länge führen zu den schönsten Plätzen, natürlich kann man Föhr auch ganz umrunden. Dabei sieht man auf den Deichen Schafherden und auf den grabenumzogenen Marschwiesen Rinder und Pferde grasen. Besonders schön ist es aber, gemütlich von Dorf zu Dorf zu radeln.

### TIPP

Pausen am besten in einer der gemütliche Cafés oder Teestuben, so etwa im Alten friesisches Theehaus, [www.theehaus.de](http://www.theehaus.de)

## 24 DIE HALLIGEN »Schwimmende Träume«

»Wie Träume liegen die Inseln im Nebel auf dem Meer ...«, dichtete Theodor Storm über die Halligen. Ob sie nun aus der Ferne betrachtet am schönsten sind oder wenn man sich direkt auf einer von ihnen befindet, muss jeder selbst herausfinden! Langeneß, Hooge und Oland sind die drei größten Marschinseln. Es lohnt sich, länger zu bleiben, denn sobald die Tagesausflügler wieder weg sind, wird rasch klar, was das Leben hier so besonders macht: Weite, Wasser, Wiesen – und Stille. Tief durchatmen und genießen!

### GUT ZU WISSEN

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auf fünf der zehn deutschen Halligen: Sehr empfehlenswerte auf Hallig Hooge: Frerks Buernhus auf der Lorenzwarf. [www.hallighotel.de](http://www.hallighotel.de)

## 25 AMRUM Weißer Sand wohin man sieht

Wer an Amrums Weststrand aus den Dünen tritt, die Seevögeln die perfekte Brutstätte bieten, ist erstmal sprachlos: So viel Sand! 15 Kilometer lang und zwei Kilometer breit ist der Kniepsand, und er wächst noch immer weiter, denn jedes Jahr schwemmen die Winterstürme weiteren Sand an. Sehr zur Freude all jener, die es nicht so mit der Handtuch-an-Handtuch-Idylle im Schwimmbad haben, sondern lieber für sich sind. Die fünf Amrumer Dörfer Norddorf, Nebel, Süddorf, Steenodde und Wittdün sind wahre Kleinode.

### TIPP

Unbedingt ansehen: das Öömrang Hüs in Nebel, heute das Amrumer Museum. Waaswai 1, 25946 Nebel. [www.oeoemrang-hues.de](http://www.oeoemrang-hues.de)



Fahrradfahren auf Hallig Hooge wird durch die endlos scheinenden Fahrradwege zu einem Must-do.



Sand, Möwen und ein Leuchtturm – dieser Anblick auf der Insel Amrum schafft pure Nordseestimmung.



Wenn es später wird und man alleine an Sylts Stränden zurückbleibt, hört man nur noch einzelne Vögel und das leise Wellenrauschen.

Das rote Kliff auf Sylt macht seinem Namen alle Ehre. Besonders im Abendlicht sind die farbigen Felsen gut erkennbar.

## 27 SYLT ..... Prominenz und einsame Natur

Friesisch herb und elegant: Sylt besitzt es einfach, das gewisse Etwas. Die nördlichste und schmalste der nordfriesischen Inseln ist ein Urlaubsparadies für Wassersportler und Seelufthungrige. Wer einen mondänen Badeurlaub und eine gewisse Promidichte bevorzugt, kommt hier genauso auf seine Kosten wie alle, die möglichst viel Natur und wenig Highlife mögen. Auf dieser Insel ist eben einfach alles möglich!

Nach Sylt gelangt man von Niebüll aus mit dem Autoreisezug. Der historische Hindenburgdamm führt mitten durch das Wattenmeer. Ziemlich genau in der Mitte der Westküste liegt der Hauptort Westerland. Hier ist der Trubel groß: Angesagte Bars, schicke Restaurants und Geschäfte aller Preisklassen reihen sich aneinander, gern wird die Nacht zum Tag gemacht. Das totale Kontrastprogramm bietet dagegen Archsum, der kleinste Ort der Insel mit seiner dörflichen Atmosphäre – Wattenmeer, Schafe und ansonsten: Ruhe.

Auf Sylt liegt alles dicht nebeneinander, die angesagtesten Treffpunkte ebenso wie stille Reetdörfer, windzerzauste Dünen, endloser Strand und eine Brandung, die ihresgleichen sucht. Unglaubliche 40 Kilometer lang ist der Weststrand. Zu den Attraktionen eines Sylturlaubs gehört auf jeden Fall auch das Bad in den schäumenden Nordseewellen. Aber Vorsicht, die Strömung ist auf keinen Fall zu unterschätzen! Deshalb sollte man sich nur an den offiziellen Badestellen in die Fluten wagen. Am Ende des Tages ist ein echter Sylter Sonnenuntergang ein unvergessliches Erlebnis – falls der



AUF SYLT LIEGT ALLES DICHT NEBENEINANDER, DIE ANGESAGTESTEN TREFFPUNKTE EBENSO WIE STILLE REETDÖRFER, WINDZERZAUSTE DÜNEN, ENDLOSER STRAND UND EINE BRANDUNG, DIE IHRESGLEICHEN SUCHT.

Wind nervt, genießt man das Spektakel am besten in einem der mehr als 10 000 Strandkörbe, die auf Gäste warten.

Eines der zahllosen touristischen Highlights auf Sylt ist die bis zu 50 Meter hohe Steilküste zwischen Wenningstedt und Kampen, das Rote Kliff. Seine Farbe verdankt es dem hohen Gehalt an Eisenerz, das an der Luft oxidiert und sich dabei rot färbt. Früher war das Kliff eine wichtige Landmarke für Seeleute. Heute ist dieser Küstenabschnitt durch Sturmfluten extrem gefährdet. Sehr zu empfehlen ist eine geologische Exkursion unter fachkundiger Führung, Karten gibt es beim Tourismus-Service in Wenningstedt-Braderup.

### TIPP

Wer sündhaft gutem Kuchen, frisch und hausgebacken, nicht widerstehen kann, ist hier richtig: Kupferkanne, Stapelhooger Wai, 25999 Kampen/Sylt, 04651/4 10 10

# 18 ST. PETER-ORDING

Zwischen Wassersportlern  
und Reetdachhäusern

Surfer jagen über die Wellen, Drachen knattern im Wind, Kitebuggies und Sandsegler rasen mit 120 Stundenkilometern über die Sandpiste – all das ist möglich am Strand von Sankt Peter Ording. Markantes Markenzeichen sind die Pfahlbauten an den bewachten Badestellen.

Im Ortsteil Dorf erinnern alte Reetdachhäuser an frühere Zeiten. Die einzigartige Natur erkundet man am besten auf den vielen Rad- und Wanderwegen, die durch die artenreichen Salzwiesen führen. Vom Badestrand Dorf aus starten geführte Wattwanderungen der Schutzstation Wattenmeer. Der Ortsteil Bad mit seiner langen Seebrücke ist der touristische Mittelpunkt des Ortes. Ruhiger geht es in Böhl zu, wegen der vielen Ferienhäuser und günstigen Campingplätze ist dieser Ortsteil vor allem bei jungen Familien beliebt.

## TIPP

Bei Schietwetter unbedingt einen Besuch in der Dünentherme in Bad einplanen! Im Wellenbad mit temperierten Meerwasser oder der Saunalandschaft stellt sich Entspannung beinahe von selbst ein.

Bei 12 km Länge und bis zu 2 km Breite kann man auf dem Sandstrand von St.-Peter-Ording schon einmal ein eigenes kleines Lager aufbauen.





Seehunde nutzen gerne Sandbänke, um die warmen Sonnenstrahlen zu genießen, so auch hier auf Wangerooge.

## 19 BORKUM Mystisches Seebad

Die größte der ostfriesischen Inseln ist auch am weitesten vom Festland entfernt: Gut 135 Minuten dauert die Überfahrt von Emden aus. Das Seebad Borkum hat eine geheimnisvolle Seite: Walkieferknochen in der Wilhelm-Bakker-Straße, auf dem Friedhof Grabsteine mit Totenschädeln ... Keine Piratenzeichen, sondern Statussymbole der Walfänger. Davon gibt es viele, denn früher lebten die Borkumer vor allem vom Walfang.

### TIPP

Nicht nur für Nostalgiker lohnt sich ein Besuch im Heimatmuseum [www.heimatverein-borkum.de](http://www.heimatverein-borkum.de)

## 20 JUIST Autofrei genießen

Auf Juist haben Pferde Vorfahrt: So ziemlich alles, was irgendwie transportiert werden muss, wird mit höchstens zwei Pferdestärken bewegt. Das macht die autofreie Insel zu einem wunderbar ruhigen Ort – ideal für alle, die wirklich mal relaxen wollen. »Töwerland«, Zauberland, nennen die Einheimischen ihre Insel. Recht haben sie! Traumhaft schön ist auch der lange Strand mit besonders feinem, hellem Sand.

### TIPP

Auf der Vogelinsel Memmert werden im Sommer von Juist aus Führungen angeboten.

## 21 NORDERNEY Urlaubsvergnügen für jeden Geschmack

Schon 1797 wurde Norderney zum ersten Nordseeheilbad ernannt, seine Geschichte zeigt sich heute noch in der mondänen Bäderarchitektur. Geschäfte, Restaurants, Kino, Bars – Norderney bietet die Annehmlichkeiten einer Stadt, aktives Strandleben und viele Activityangebote. Der 15 Kilometer lange Sandstrand hat Platz für Ruhesuchende und wartet außerdem mit einem FKK-Bereich auf – Hartgesotene nutzen ihn bei jedem Wetter!

### TIPP

Verschlungene Wander- und Walkingwege führen durch Dünen und Salzwiesen



(19) Strandleben auf Borkum mit der Promenade und dem Kurpavillon im Hintergrund (20) Pferde – auf Juist nutzt man das nach wie vor umweltfreundlichste Fortbewegungsmittel (21) Nicht selten führen auf Norderney Treppen an den Strand



## 22 WANGEROOGE Die Seele baumeln lassen

Ruhig und gemütlich geht es auf der kleinsten der ostfriesischen Inseln zu – perfekt für einen entspannten Urlaub. Wangerooge ist nur acht Kilometer vom Festland entfernt und mit der Fähre von Harlesiel fix zu erreichen. Die erste Sehenswürdigkeit wartet gleich in der Nähe des Inselbahnhofs: der Alte Leuchtturm von 1859. Wer sich von den 161 Stufen nicht schrecken lässt, wird mit einem fabelhaften Ausblick belohnt.

### TIPP

Dicke Pötte: Nirgends kann man so gut Schiffgucken wie auf Wangerooge